

HSBC Trinkaus feiert Jubiläum: „Den Werten verpflichtet. Seit 225 Jahren.“

Neues Buch zur Geschichte der Bank erschienen +++ Podiumsdiskussionen „Werte der Zukunft“ mit prominenten Teilnehmern und Moderatoren geplant

HSBC Trinkaus feiert in diesem Jahr sein 225-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hat die Bank am Dienstag in Düsseldorf das neu erschienene Buch zu ihrer Geschichte vorgestellt. Gemeinsam mit der Moderatorin Amelie Fried gab der Sprecher des Vorstands, Andreas Schmitz, zudem einen Ausblick auf das geplante Jubiläumsprogramm, das unter anderem hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen verspricht.

Angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise, die viele Häuser in Schwierigkeiten gebracht hat, ist das Jubiläum ein besonderer Grund stolz zu sein. Denn die Bank blickt auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Dabei profitierte das Haus stets von seiner traditionell konservativen Grundhaltung und der Fähigkeit, sich rechtzeitig auf Veränderungen der Märkte einzustellen. Ein Garant für den Erfolg ist zudem die feste Verankerung der klassischen Werte des „ehrbaren Kaufmanns“ im täglichen Bankgeschäft wie Vertrauen, Verantwortung und Nachhaltigkeit. „Wer die Werte seiner Kunden bewahren und vermehren möchte, sollte seinen eigenen treu bleiben und danach handeln. Und das tun wir seit 225 Jahren – mit Erfolg“, so Andreas Schmitz auf der Pressekonferenz im Düsseldorfer Bankhaus.

Diesen Erfolg würdigt das neu erschienene Buch zur Bankgeschichte, das HSBC Trinkaus als wesentliches Element des Jubiläumsjahres heute vorgestellt hat. Ab sofort ist es unter dem Titel „Den Werten verpflichtet. 225 Jahre HSBC Trinkaus“ im Buchhandel erhältlich. Die Chronik wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kölner Geschichtsbüro Reder, Roeseling & Prüfer erstellt, das auf die Geschichtsschreibung von Wirtschaftsunternehmen spezialisiert ist. Nach umfangreichen Recherchen in historischen Archiven und zahlreichen Interviews mit Zeitzeugen ist ein Werk von rund 250 Seiten entstanden. „Das Buch zeichnet nicht nur die Geschichte der Bank von ihren Anfängen bis heute nach, sondern ist gleichzeitig ein Stück Zeitgeschichte des Standorts Düsseldorf und der Industrialisierung des Rhein- und Ruhrgebiets“, so Andreas Schmitz.

Ein weiteres wesentliches Element des Jubiläumsjahres sind die prominent besetzten Podiumsdiskussionen „Werte der Zukunft“, die die Bank in ganz Deutschland veranstaltet. „Werte sind nicht objektiv bestimmbar, sondern müssen vielmehr in einer gesellschaftlichen Diskussion immer wieder in Frage gestellt und gegeneinander abgewogen werden. Genau dies ist eines der Kernelemente unseres Jubiläumsprogramms“, sagte Andreas Schmitz. Die Bank knüpft damit an das Motto ihres Jubiläums an: „Den Werten verpflichtet. Seit 225 Jahren.“

An seinen sechs Niederlassungsstandorten in ganz Deutschland richtet HSBC Trinkaus die Podiumsdiskussionen aus. Dabei treffen jeweils zwei hochkarätige, aber ungleiche Gesprächspartner aus allen wichtigen Bereichen der Gesellschaft aufeinander. Darunter: Alice Schwarzer (Emma) und Frank Schirrmacher (FAZ) oder der Politiker Heiner Geissler und Joachim Hunold von Air Berlin. Präses Nikolaus Schneider, der Nachfolger von Margot Käßmann als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, trifft auf Peter Lewandowski, den Chefredakteur der Gala, und Friedrich Merz wird sich mit dem Philosophen Peter Sloterdijk auseinandersetzen.

Die Moderation der Veranstaltungen übernehmen im Wechsel Amelie Fried („3 nach 9“, „Die Vorleser“), Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur, Die Zeit) bzw. Steffen Seibert (ZDF heute journal). „Insbesondere die Finanzkrise hat den Blick wieder auf das Thema Werte gelenkt“, so die Moderatorin Amelie Fried, die gleich mehrere Jubiläumsveranstaltungen begleitet und einen Ausblick auf die anstehenden Diskussionsrunden gab. „Ich freue mich sehr darüber, zu diesen mit Sicherheit spannenden Werte-Diskussionen beizutragen“, sagte Amelie Fried.

Als einen weiteren Schwerpunkt im Jubiläumsprogramm unterstützt die Bank als Exklusivsponsor die aufwändige Beuys-Retrospektive PARALLELPROZESSE, die zur Quadriennale 2010 im kommenden September im K20 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen eröffnet wird.

Schlaglichter aus dem Buch zur Bankgeschichte

Wussten Sie schon, ...

- dass Christian Trinkaus einer der Mitbegründer der Düsseldorfer Börse und deren erster Vorsitzender war? Seitdem wurden übrigens fast alle Präsidenten der Börse vom Düsseldorfer Bankhaus gestellt – bis heute.
- dass bereits im 19. Jahrhundert ein Konto bei der schon damals renommierten Privatbank C. G. Trinkaus zum guten Ton gehörte? Dies lag nicht zuletzt daran, dass C. G. Trinkaus bei der Auswahl seiner Privatkunden hohe Anforderungen stellte. 1875 betrug die Mindesteinlage für ein Girokonto 1.000 Reichsmark.
- dass die Gesellschafter von HSBC Trinkaus stets großen Wert darauf gelegt haben, dass die Verbindung des Privatbankiers zum Kunden eine besondere, persönliche Note hat? Um dieses Selbstverständnis zu verdeutlichen, wurden alle Korrespondenzen der Bank – unabhängig von ihrem jeweiligen Verfasser – noch bis zum Börsengang 1985 mit „Ihr C. G. Trinkaus“ unterzeichnet.
- dass sich HSBC Trinkaus gut behauptete, als in der Gründerkrise in der 1870ern große Aktienbanken zusammenbrachen? Die Bank versorgte Unternehmen weiterhin verlässlich mit Kapital. Fast die gesamte regionale Metall- und Maschinenbauindustrie gehörte zur Kundschaft, zudem viele Betriebe aus dem Ruhrgebiet, deren Verwaltungen häufig in Düsseldorf saßen. Einige Beispiele von Unternehmen, die – oder deren Nachfolger – seit frühester Zeit zu den Kunden zählten: Evonik (ehemalige Th. Goldschmidt AG, nun Evonik Goldschmidt GmbH); Gerresheimer Glashütte (seit ihrem Gründungsjahr 1864); Henkel (Hausbank seit 1930er Jahren); Königbrauerei AG (1884); Mannesmann.
- dass eine der ältesten Geschäftsbeziehungen – für Bankdienstleistungen – zum damaligen Stahlunternehmen Krupp besteht, das in ThyssenKrupp aufgegangen ist?

Weitere Informationen

<http://www.hsbctrinkaus.de/jubilaeum>

Kontakt

Tobias Kuhlmann

Telefon +49 211 910-3540

tobias.kuhlmann@hsbctrinkaus.de

HSBC Trinkaus ist eine der führenden Privatbanken in Deutschland und Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit rund 2.000 Mitarbeitern ist HSBC Trinkaus neben der Zentrale in Düsseldorf an sechs Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum weltweiten Netzwerk der HSBC-Gruppe. Bei einer Bilanzsumme von 22,0 Mrd. Euro und 100,8 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank mit einem zuletzt im Dezember 2009 bestätigten Fitch Rating von „AA“ über das beste Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden vermögende Privatkunden, Firmenkunden und institutionelle Kunden. (Alle Angaben zum 31. März 2010)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbctrinkaus.de unter der Rubrik „Presse“.